Taktische Rolle des AS 24

Das AS 24 wurde realisiert um die Forderungen und Ansprüche einiger Kampfeinheiten zu erfüllen, die für den schnellen taktischen Einsatz leichte und schnelle Fahrzeuge, die auch Lasten aufnehmen konnten, benötigten. Hier sind die von der Fabrique National angegebenen Details der Forderungen:

- -Angriffe aus dem Hinterhalt und Spezialmissionen
- -Aufklärung und Naherkundung (hierbei handelt es sich um das AS-24 mit Maschinengewehr)
- -Frontal- und Seitenangriffe
- -hinhaltende Einsätze
- -Panzerabwehraufgaben (AS 24 mit Panzerabwehrlenkflugkörpern)
- -Ortung von Antipersonenminen
- -Zerstörungs- und Sabotagemissionen
- -Kabelverlegung
- -Flugfeldverteidigung

Wir baten Serge Kelecom um einige Erfahrungsberichte der AS 24-Erprobungen aus verschiedenen Ländern. Hier die Kurzfassung:

Großbritannien (Versuche im Jahr 1959) hat das AS-24 mit Sprengkörpern abgeworfen; Israel hat es 1960 in der Wüste bei 40 bis 50°C auf lockeren Sand und sogar auf Treibsand eingesetzt.

Im gleichen Jahr zielte eine Reise durch Peru darauf ab, die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit festzustellen. Französische Tests fanden 1961 im Wald von Ermenonville und auf dem Militärgelände von Satory, südlich von Versailles, statt, vergleichbar mit den Tests der Belgier im Jahr 1959. 1961 testete auch Schweden das AS 24 in Schnee und Eis (Start bei -25°C).

Außerdem sind zwei AS 24 in der Antarktis erprobt worden (Base Roi Baudouin), wo ihr einziger Mangel ihre geringe Reichweite war.

Italien beauftragte 1962 die Carabinieri, die Fähigkeiten des AS 24 zu testen. Zwei ihrer Männer schafften es eine Mauer von zwei Metern Höhe zu überwinden. Sie stellten es auf den Hinterrädern gegen eine Wand und legten den ersten Gang ein. Nachdem es auf der anderen Seite landete drehten sie es um und machten es nochmal...

1962 führten die Schweiz und Finnland die gleichen Tests durch wie Portugal und Peru durch.

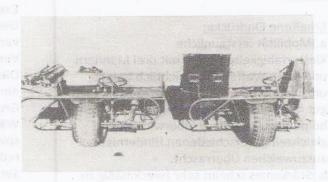
Portugal führte viele Tests durch um seine Eignung für den Angolakrieg zu prüfen.

Serge Kelecom, am Lenkrad seines AS-24, konnte sogar erfolgreich eine DC-3 schleppen.

1963, während der Kubakrise, führt Peru einen zweiten Test durch, in dessen Verlauf das AS-24 in einer Hohe von 5300m bewegt wurde. Und das ohne ein einziges Problem.

Eine kleine Anekdote zu diesem Thema: bei der Rückkehr von den Tests wollte das peruanische Korps wieder abreisen, aber es war kein Tropfen Sprit mehr im Auto des Stabes.

Also befahl der General: "Hängt das Auto an das AS-24, es wird uns zur nächsten Tankstelle schleppen!" Und der General setzte





Der Erfinder am Steuer seiner Maschine



Abschleppen eines Minervas